

# Nutzen und Schaden von Gesichtsmasken

Verfasst 05.07.2020 von Rolf Wenger, Kontakt: [admin@nhzo.ch](mailto:admin@nhzo.ch)

Über den unnötigen Lockdown, der jeder Verhältnismässigkeit entbehrt, sind wir bereits anderweitig eingegangen. Ebenso, dass der zum Nachweis angewendete PCR-Test für das Corona-Virus keine medizinische Validierung erfahren hat und deshalb unter Experten sehr umstritten ist. Wenn Sie mehr über den Corona-Skandal erfahren möchten, dann empfehlen wir Ihnen dazu die aktuelle Ausgabe der ExpressZeitung (kostenlos im Download): <https://www.expresszeitung.com/?atid=349>. Alternativ oder ergänzend ein Video: <https://www.youtube.com/watch?v=JuugvOT7inc>.

Im Folgenden geht es ausschliesslich um das Thema «Schutzmasken». Dabei gilt es erst einmal zwischen den verschiedenen Masken zu unterscheiden. Einen gewissen Schutz können lediglich die zertifizierten medizinischen Masken bieten (FFP3). Die herkömmlichen Hygienemasken sind anscheinend nur dazu geeignet, Staub und andere Partikel aufzuhalten, nicht aber Viren.

So hält Frau Ming Gutsche, Spezialistin im Medizinmarkt, von Stoffmasken ohne Zertifikat gar nichts: "Sie sind völlig ungeeignet. Solche Produkte haben überhaupt keine Filterwirkung." Sie seien sogar gefährlich, "denn wer eine solche Maske aufzieht, fühlt sich womöglich geschützt, aber tatsächlich schützen sie gar nicht. Vielleicht schützen sie vor Kälte, aber definitiv nicht vor Viren."

Quelle: <https://www.tagesschau.de/investigativ/swr/atenschutzmasken-103.html> (25.03.2020)

Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt der deutsche Vorzeigevirologe Prof. Dr. Christian Drosten zum Thema Virenschutz: «Damit hält man das nicht auf. Die technischen Daten dazu sind nicht gut, für das Aufhalten mit der Maske.»

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=hdPjDmFkP6A> (rbb: Talk aus Berlin, 30.01.2020)

Die medizinischen Masken haben allerdings heftige Nebenwirkungen, können gar gesundheitliche Schäden verursachen. In einer Doktorarbeit in der TU München unter Prof. Dr. E. Kochs zeigten sich beim Tragen von FFP2/3-Masken (ohne Ventil), dass es im Blut zu einem erhöhten Gehalt an CO<sub>2</sub> führen kann. Häufige Symptome dieser Hyperkapnie sind u.a. Kopfschmerzen, Konzentrationsprobleme, Müdigkeit, Schwitzen, schlechtere Feinmotorik, hoher Blutdruck, Herzrasen/-rhythmusstörungen, Verwirrtheit, Bewusstlosigkeit, Thromboseneigung und mehr.

Quelle: <https://mediatum.ub.tum.de/doc/602557/602557.pdf>

Die unsachgemässe Anwendung der Maske, kann sogar dazu führen, dass man sich erst recht mit Viren ansteckt.

Quelle: <https://www.suva.ch/de-CH/material/Factsheets/korrekte-verwendung-von-hygienemasken>

Auch Prof. Dr. Rana MacIntyre legt in ihrer Forschung nahe, dass Stoffmasken, die von den Trägern oft gewaschen und wiederverwendet werden, "tatsächlich schädlich sein können", weil diese zu einem Nährboden für Krankheitserreger werden können.

Quelle: <https://www.cidrap.umn.edu/news-perspective/2013/02/study-full-time-n95-use-offers-best-respiratory-protection>

Luft-Strömungsanalysen im Rahmen der SARS-CoV-2 Schutzmaskendebatte der Universität der Bundeswehr München zeigen auf, dass die Luftbewegung (und damit die Ansteckungsgefahr) ohne Maske minim ist:

- beim normalen Atmen: ca 30 cm
- beim normalen Sprechen: ca 20 cm

Es braucht also engen körperlichen Kontakt, um sich mit grosser Wahrscheinlichkeit anstecken zu können.

Quelle: [https://www.unibw.de/lrt7/bericht\\_atemschutzmaske\\_unibw\\_lrt7\\_06\\_04\\_2020.pdf](https://www.unibw.de/lrt7/bericht_atemschutzmaske_unibw_lrt7_06_04_2020.pdf)

Der ehemalige Cheffimmunologe der Inselklinik in Bern, Prof. Dr. Beda M. Stadler meint sogar: «Wer als gesunder junger Mensch derzeit mit einer Maske herumläuft, sollte deshalb gescheiter einen Helm tragen, da das Risiko, dass einem etwas auf den Kopf fallen könnte, grösser ist als eine schwere Erkrankung mit Covid-19.»

Quelle: [https://www.achgut.com/artikel/corona\\_aufarbeitung\\_warum\\_alle\\_falsch\\_lagen](https://www.achgut.com/artikel/corona_aufarbeitung_warum_alle_falsch_lagen) (12.06.2020)

Prof. Dr. Pietro Vernazza, Chefarzt Infektiologie im Kantonsspital St. Gallen, kommt auch zum Schluss:

- Chirurgische Masken sind nur sinnvoll für Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion, weil sie die Übertragung von Viren von Kranken auf Gesunde reduzieren. Wer keine Symptome (Husten, Schnupfen) hat, muss zum Schutze anderer auch keine Maske tragen.
- Masken reduzieren das Übertragungsrisiko einer erkrankten Person dann, wenn sie hustet.
- In den Stunden vor Symptombeginn, in der eine Person schon durch Kontakt ansteckend sein kann, wird diese Ansteckung durch das Tragen von Masken nicht verhindert.
- Für andere Personen scheint nach all dem, was wir wissen, das Tragen einer Maske nicht notwendig zu sein.
- Die häufigste Virusübertragung erfolgt durch Kontakt. Hygienemassnahmen bleiben die wichtigste Präventionsmassnahme.

Quelle: <https://infekt.ch/2020/04/atemschutzmasken-fuer-alle-medienhype-oder-unverzichtbar> (05.04.2020)

Beim Tragen herkömmlicher Masken konnten zwischenzeitlich auch dermatologische Probleme beobachtet werden. Das heisst, es kann durch das Tragen von Hygienemasken zu Hautirritation, Ausschlägen und Pickeln kommen.

Quelle: <https://www.msn.com/de-de/lifestyle/other/pickel-durch-mundschutz-5-tipps-von-der-dermatologin/ar-BB13SP8G>

Der Neurologe und Psychiater Prof. Dr. Dr. Raphael Bonelli ist sogar der Ansicht, dass Schutzmasken die psychische Gesundheit gefährden. Die nonverbale Kommunikation wird durch Masken

verhindert. Besonders sensitiven und ängstlichen Menschen macht das noch mehr Angst und schwächt damit das Immunsystem.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=uDUaXBMHTFg> (RPP Institut, 13.05.2020)

Zahlreiche weitere Fragen sind noch ungeklärt. Zum Beispiel:

- Wie hoch ist der Glyphosatanteil bei chinesischen Baumwoll-Masken und welche Auswirkungen hat das auf das Mikrobiom des Lungengewebes?
- Wie hoch ist der Einatmungsanteil an Mikroplastik bei Kunststoffmasken und welche Auswirkungen hat das langfristig auf die Körperfunktionen? (Hinweis Prof. Dr. Michael Braungart)

Nicht nur aus medizinischer, auch aus juristischer Sicht ist das Tragen von Hygienemasken fragwürdig. Deshalb gibt es Anwälte, die zum zivilen Ungehorsam aufrufen. Wer keine Zivilcourage besitzt, hat die Möglichkeit, sich vom Hausarzt von der Masken-tragepflicht zu befreien. Dazu existieren Vorlagen. Es gibt aber auch Menschen, die mit skurrilen Masken einen provokativen Weg beschreiten und andere Menschen, zum Beispiel mit diesem Informationsblatt, aufklären.

Als viraler Schutz hat sich ein spezieller Extrakt aus der Zistrose bewährt. Als Infektblocker ist er in der Lage, Viren und Bakterien für eine gewisse Zeit effektiv zu stoppen.

Quelle: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17573133> (15.05.2007)

Bitte beachten Sie, dass der weitaus beste Schutz ein gut funktionierendes Immunsystem ist. Dazu gehören

- regelmässige Bewegung
- Sonnenlicht
- Frische Luft
- Ausgewogene, artgerechte Ernährung
- Ausreichende Zufuhr sauberen Wassers
- Regelmässige Entspannung, Freude und Dankbarkeit(!)